

1.Mannschaft:

Zum Auftakt der neuen Saison in der Bezirksoberliga empfing die erste Mannschaft den letztjährigen Landesligisten Altschaching Deggendorf. Am Ende stand ein deutlicher 6:2 (3404:3236) Heimerfolg zu Buche, der mehr als verdient war, denn sowohl im Vollen- als auch im Abräumspiel war man den Gästen deutlich überlegen, zudem hatte man Ende 20 Fehler weniger. Sehr gut spielte in der Anfangspaarung Andreas Kattinger, der nahtlos an seine Trainingsleistungen anknüpfen konnte und mit starken 572 (378 – 194 – 4) die Oberhand behalten konnte. Konträren Kegelsport zeigte Peter Demmelhuber, der zwei Bahnen gar nicht in die Spur kam (240). Umso bemerkenswerter und auch fast nicht nachvollziehbar seine Leistungsexplosion auf Bahnen drei und vier (318), so dass am Ende 558 (365 – 193 – 5) auf dem Ergebnisschirm standen. Leider verlor er minimal um ein Hölzchen sein bereits sicher gewonnen geglaubtes Duell, doch nach einem fantastischen Goldwurf verhinderte ein schwacher letzter Wurf den mehr als möglichen Punktgewinn. In der Mittelpaarung konnte der Holzvorsprung deutlich ausgebaut werden, doch am Ende endete auch diese Paarung 1:1 in den Duellen. Hans – Jürgen Vörtl in seinem letzten Heimspiel vor seinem beruflich bedingten Auslandsaufenthalt erwischte mehr als einen gebrauchten Tag und musste mit schwachen 506 (370 – 136 – 9) den keineswegs starken Gästespieler den Punkt überlassen. Dagegen trumpfte Max Kattinger groß auf. Stoisch ruhig spulte er seine vier Bahnen herunter und zeigte den anwesenden Zuschauern fantastischen Kegelsport, welcher am Ende mit 606 (398 – 208 – 4) belohnt wurde, zugleich Tagesbestleistung. Mit 72 Holz Vorsprung ging es in die Schlusspaarung. Hier hatte man bereits letzte Saison mit die beste Paarung der Spielklasse. Und beide ließen auch nichts mehr anbrennen und zusammen mit 1162 Holz (zugleich Bestleistung eines Pärchens) konnte der Vorsprung deutlich ausgebaut werden. Michael Bachl glänzte auf den ersten beiden Bahnen (315 mit 191 – 124 – 0), auf den Bahnen 3 und 4 lief es nicht mehr ganz so gut, dennoch am Ende starke 586 (366 – 220 – 1) und mit wieder einmal mehr als höherklassigem Abräumergebnis. Kämpferisch eine Augenweide Benedikt Schmid, der nach starker Anfangsbahn und zwei nicht so guten Bahnen 2 und 3 auf der letzten Bahn nochmals mächtig anzog (insbesondere im Abräumen, hier 69), so dass er am Ende mit sehr guten 576 (387 – 189 – 4) ebenfalls noch zum Punktgewinn kam. Ein guter Saisonauftakt, den es nun im nächsten Spiel auf den harten Bahnen in Hofdorf zu bestätigen gilt, wo man zumindest auf einen Teilerfolg hofft.

2. Mannschaft:

Neu formiert die 2. Mannschaft, die als Aufsteiger und 6-er Mannschaft in der Kreisliga in der aktuellen Saison antritt. Ziel ist der Klassenerhalt, und der Auftakt glückte, mit 5:3 (3080:3029) konnte man gegen Frisch Auf Straubing G die Punkte einfahren. Doch von einer mannschaftlichen Geschlossenheit konnte man nicht sprechen, es wird sicherlich eine Steigerung vor allem im Gesamtergebnis notwendig sein, dieses Mal hatte man das Glück, dass auch bei den Gästen wenig zusammen lief. Peter Heide in der Anfangspaarung musste verletzt nach 67 Wurf die Bahn verlassen, wie gut dass der eingewechselte Paul Demmelhuber megastark aufspielte (292 auf zwei Bahnen) und am Ende reichten 535 (360 – 175 – 11) auch zum Punktgewinn. Den hätte auch Biwi Bogner drin gehabt, doch nach schwachen ersten beiden Bahnen reichte seine starke letzte Bahn (148) um ein paar Hölzer nicht, Endergebnis bei ihm 501 (351 – 150 – 9). Bärenstark in der Mittelpaarung Thomas Schwarzensteiner, der tollen Kegelsport zeigte und auch mehr als verdient Tagesbestleistung aller spielte, 562 (370 – 192 – 4) bei ihm. Abu Safi verpatzte eine Bahn völlig und auch seine Fehlerzahl war viel zu hoch, doch drei gewonnene Satzpunkte reichten um mit 488 (353 – 135 – 16) im Duell die Oberhand behalten zu können. Über 100 Holz Vorsprung für die Schlusspaarung, was dann auch reichte, die Holzverluste auf der Schlussbahn wirkten sich nicht mehr negativ aus. Tobias Stauber noch mit mehr als sichtbaren Trainingsrückstand, mit 463 (330 – 133 – 11) blieb er deutlich unter seinem eigentlichen Leistungsvermögen. Besser machte es Erich Preiß, der am Ende 531 (365 – 166 – 8) spielte, den Mannschaftspunkt konnte aber auch er nicht holen. Fazit: ein etwas glücklicher Erfolg, im ersten Auswärtsspiel in Passau wird eine Leistungssteigerung notwendig sein.

3. Mannschaft:

Personell ganz neu die dritte Mannschaft, die mit den aufgerückten Jugendspielern in der Kreisklasse antritt. Und im ersten Heimspiel gegen die DJK Aigen zeigten die Jungs gleich eine tolle Leistung, welche von den anwesenden Mitspielern aus den oberen Mannschaften und den Zuschauern sehr honoriert wurde. Deutlich mit 6:0 (2147:2013) wies man den letztjährigen Zweiten in die Schranken, ein Erfolg der Lust auf mehr macht. Bereits nach der Anfangspaarung war das Spiel fast entschieden Paul Demmelhuber mit guten 549 (376 – 173 – 4) und der Tagesbestleistung spielende Timo Braumandl mit sehr starkem Abräumen und 551 (357 – 194 – 6) holten einen deutlichen Vorsprung heraus. Den konnte die Schlusspaarung noch ausbauen. Christian Thürer spielte 518 (369 – 149 – 11) und Philipp Stauber kam auf 529 (373 – 156 – 7). Als erster Tabellenführer fährt man zum Auswärtsspiel nächste Woche nach Sand.